



SIK ISEA

Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft
Institut suisse pour l'étude de l'art
Istituto svizzero di studi d'arte
Swiss Institute for Art Research

SIKART Lexikon zur Kunst in der Schweiz

Aufnahmekriterien für Kunstschaffende

Aufgenommen werden Kunstschaffende,

- die vorwiegend im Bereich der visuellen Künste tätig sind;
- die nachweisbare, autonome Werke geschaffen haben (bei historischen Kunstschaffenden);
- die regelmässig mit Einzel- und Gruppenausstellungen in professionell geführten Kunsträumen präsent waren oder sind oder an anerkannten Festivals teilnehmen;
- die die Schweizer oder Liechtensteiner Staatsbürgerschaft besaßen oder besitzen oder auf dem heutigen Territorium der Schweiz oder des Fürstentums Liechtenstein über einen längeren Zeitraum tätig waren oder sind.

Nicht in SIKART aufgenommen werden Kunstschaffende, die ausschliesslich in angewandten Bereichen tätig waren oder sind.

Allen Kunstschaffenden wird von der Redaktion eine Rezeptionstiefe (●○○○○ bis ●●●●●) zugewiesen, die den Umfang der Einträge und Artikel definiert. Die Einteilung erfolgt nach objektiven Kriterien (öffentliche Rezeption: Publikationen, Ausstellungsbeteiligungen, Stipendien und Auszeichnungen, Sammlungsankäufe usw.) und kunsthistorischen Gesichtspunkten. **Kritik und Vorschläge** nehmen wir gerne entgegen.

Für Kunstschaffende aller Kategorien werden nach Möglichkeit folgende Grunddaten erhoben:

- Name und Namensvarianten
- Lebensdaten
- Nationalität
- Vitazeile / Kurzcharakterisierung der Tätigkeit
- Tätigkeitsbereiche
- Lexika-Nachweise
- Website / Links zu Nachlässen

Die Kunstschaffenden der Rezeptionstiefen ●●●○○, ●●●●○ und ●●●●● erhalten zusätzlich einen wissenschaftlich fundierten Artikel (3'600, 7'200, 10'800 Zeichen) mit Biografie und Werkwürdigung. Mit dem Verfassen dieser Artikel – 2021 sind es rund 1'900 – werden die entsprechenden Spezialistinnen und Spezialisten beauftragt. Weiterführende Literatur und Werkabbildungen vervollständigen diese Einträge. Die Redaktion behält sich Ausnahmen in der Artikellänge vor, beispielsweise bei bescheidener Quellenlage oder bei Künstlerinnen und Künstlern, deren Schaffen in der Schweiz nur einen Teil ihres Gesamtchaffens ausmacht.

●●●●● (rund 0,5 % aller Kunstschaffenden)

Historische Künstlerinnen und Künstler (Schaffensschwerpunkt bis Mitte des 20. Jahrhunderts) mit einem unverwechselbaren Œuvre, das in der kunstwissenschaftlichen Forschung kontinuierlich diskutiert wird. Das Werk ist in Museen von internationaler Bekanntheit vertreten und international in Fachkreisen anerkannt.

Zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler, die renommierte Auszeichnungen erhalten und ein unverwechselbares Œuvre geschaffen haben, das im Kunstdiskurs eine anhaltend exemplarische Position einnimmt. Das Werk ist in Museen von internationaler Bekanntheit vertreten und international in Fachkreisen anerkannt.

●●●●○ (rund 1,5 % aller Kunstschaftenden)

Historische Künstlerinnen und Künstler, deren Werke in Museen und Sammlungen von nationaler oder internationaler Bekanntheit vertreten sind. Ihr Œuvre ist Gegenstand mehrerer kunstwissenschaftlicher Einzelpublikationen.

Zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler, die bedeutende Auszeichnungen erhalten haben, deren Œuvre im aktuellen Kunstdiskurs wahrgenommen wird und deren Werke in Museen, Kunsthallen und Sammlungen von nationaler oder internationaler Bekanntheit vertreten sind. Zahlreiche Einzelausstellungen in Museen und in professionell geführten Galerien von nationaler oder internationaler Bekanntheit. Bei Kunstschaftenden, die sich auf Kunst im öffentlichen Raum konzentrieren, zählt die Anerkennung von Fachkreisen und die Anzahl der realisierten Projekte. Ihr Werk ist Gegenstand zahlreicher kunstwissenschaftlicher Einzelpublikationen.

●●●○○ (rund 9 % aller Kunstschaftenden)

Historische Künstlerinnen und Künstler, deren Werke in Museen und Sammlungen von überregionaler Bekanntheit vertreten sind. Ihr Œuvre ist Gegenstand kunstwissenschaftlicher Einzelpublikationen.

Zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler, die zahlreiche Auszeichnungen erhalten haben und deren Werke in Museen, Kunsthallen und Sammlungen von überregionaler Bekanntheit vertreten sind. Zahlreiche Einzelausstellungen in Museen und in professionell geführten Galerien von überregionaler Bekanntheit. Bei Kunstschaftenden, die sich auf Kunst im öffentlichen Raum konzentrieren, zählt die Anerkennung von Fachkreisen und die Anzahl der realisierten Projekte. Ihr Œuvre ist Gegenstand mehrerer kunstwissenschaftlicher Einzelpublikationen.

●●○○○ (rund 44 % aller Kunstschaftenden)

Historische Künstlerinnen und Künstler, die ein Œuvre von regionaler Bekanntheit geschaffen haben und deren Werk Gegenstand kunstwissenschaftlicher Publikationen ist.

Zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler, die einzelne Auszeichnungen erhalten haben und deren Werke in Museen, Kunsthallen und Sammlungen von regionaler Bekanntheit vertreten sind. Mehrere Einzelausstellungen in professionell geführten Galerien von regionaler Bekanntheit oder realisierte Kunstprojekte im öffentlichen Raum. Ihr Œuvre ist Gegenstand von kunstwissenschaftlichen Einzelpublikationen und der regionalen Kunstkritik.

●○○○○ (rund 45 % aller Kunstschaftenden)

Historische Künstlerinnen und Künstler, die ein Œuvre von lokaler Bekanntheit geschaffen haben.

Zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler, die regelmässig mit Einzel- und Gruppenausstellungen in professionell geführten Galerien und Kunsträumen von lokaler Bekanntheit präsent sind oder Kunstprojekte im öffentlichen Raum realisiert haben. Ihr Œuvre wird von der lokalen Kunstkritik rezipiert.

Aufnahmekriterien Werkabbildungen

Die Werkabbildungen in SIKART vermitteln einen Überblick über das Œuvre von Kunstschaffenden mit einer Rezeptionstiefe von ●●●○○, ●●●●○, ●●●●●. Werkabbildungen, die Teil eines Forschungs- oder Werkkatalogprojektes von SIK-ISEA sind, werden im Rechercheportal und Werkverzeichnis-Bereich publiziert.

Aufnahmekriterien Ausstellungen, Performances, Videoscreenings sowie Kunst im öffentlichen Raum

In SIKART werden Ausstellungen, Performances und Kunstprojekte im öffentlichen Raum von Schweizer – oder in der Schweiz lebenden – Künstlerinnen und Künstlern aufgenommen.

Ausstellungen:

Erfasst werden Einzel- und Doppelausstellungen in professionell geführten Kunsträumen; Gruppenausstellungen werden nur berücksichtigt, falls sie von einem Katalog begleitet werden. Zur Aufnahme benötigt die Redaktion jeweils die entsprechenden Einladungskarten; Zusendung bitte per E-Mail als PDF-Datei an dokumentation@sik-isea.ch oder per Post in gedruckter Form an SIK-ISEA, Schweizerisches Kunstarchiv, Zollikerstrasse 32, 8032 Zürich.

Performances und Videoscreenings:

Performances und Videoscreenings werden im Rahmen der Werkdokumentation in SIKART aufgenommen. Finden Performances oder Videoscreenings im Rahmen einer Gruppenausstellung (mit Katalog) statt, so werden die Kunstschaffenden unter den anderen Beteiligten aufgelistet. Regelmässig stattfindende Festivals sind Gruppenausstellungen gleichgestellt; im Unterschied dazu ist eine Begleitpublikation nicht Bedingung für die Aufnahme. Hingegen ist die Anbindung an eine professionelle Kunstinstitution zwingend.

Kunst im öffentlichen Raum / Kunst am Bau:

Die Aufnahme von Kunst im öffentlichen Raum / Kunst am Bau steht im Ermessen der Redaktion. In jedem Fall müssen der Redaktion die genauen Daten, die beteiligten Personen sowie die Ortsangabe vorliegen.

Alle zugesandten Dokumente, die Schweizer (oder in der Schweiz lebende) Kunstschaffende betreffen, werden in der Dokumentation des Schweizerischen Kunstarchivs abgelegt und sind auf Voranmeldung öffentlich zugänglich.

Aufnahmekriterien Literatur

Bei rund 10% aller Einträge zu Kunstschaffenden (Rezeptionstiefe von ●●●○○ bis ●●●●●) wird neben einem wissenschaftlich fundierten Lexikonartikel eine Literaturlauswahl angeboten. Diese ermöglicht eine fundierte Auseinandersetzung mit einem künstlerischen Werk.

Weiterführende Literatur kann über das Netzwerk von Bibliotheken in der Schweiz (swisscovery.slsp.ch) recherchiert werden. Zeitungsartikel wurden in SIKART nur in den Jahren 1998 bis 2008 aufgenommen.

Aufnahmekriterien Auszeichnungen

Als Auszeichnungen gelten Preise, Stipendien sowie Atelierstipendien. Aufnahme in SIKART finden nur Auszeichnungen, die einen Bezug zur Schweiz aufweisen und regelmässig vergeben werden (eidgenössische, kantonale und städtische Stipendien). Stipendien und Werkbeiträge von anerkannten privatrechtlichen Stiftungen werden ebenfalls berücksichtigt. Belege respektive Kontaktdaten sind erwünscht.

Über die Aufnahme von Auszeichnungen, die im Ausland von bedeutenden staatlichen und privatrechtlichen Institutionen vergeben werden sowie andere Sonderfälle entscheidet die Redaktion.